



# Presseinformation

06. Februar 2008  
Seite 1

## Am Anfang war die Maus

Mit seiner Computersteuerung nur über Gesten weist Fraunhofer IAIS jetzt in die Zukunft

**Sankt Augustin, 29. Januar 2008: Was in Science-Fiction-Filmen ganz nebenbei und selbstverständlich nicht nur das Leben der Filmhelden erleichtert, zieht vielleicht schon bald und ganz real in alle Büros und Haushalte ein. Sämtliche Computerdienste und -programme lassen sich mit der zukunftsweisenden PointScreen-Technologie des Fraunhofer IAIS durch bloßen Fingerzeig auf den Bildschirm öffnen. Tastatur oder Maus werden arbeitslos. Das Gesten-Verfahren erhielt nun sogar den Segen des US-Patentamtes.**

Der PointScreen® bietet viele über den Bildschirm wandernde Einzelmotive, die der Betrachter individuell, nur mit einfacher Fingergeste anhält und auswählt. Im Gegensatz zu einem so genannten Touchscreen erfolgt die Interaktion völlig ohne Berührung. Mit bloßem Fingerzeig auf ein Bildmotiv oder Schlagwort öffnet sich dem Betrachter ein beliebig umfangreiches und multimediales Informationspaket, oder er wird zum „Dirigenten“ einer audiovisuellen Präsentation der vielen auf dem PointScreen® anlegbaren Informationen.

## Kommunikationstechnologie made in Germany

Nicht von ungefähr nimmt die PointScreen-Technologie einen illustren Platz im „Land der Ideen“ ein. Auf den gleichnamigen Web-Werbeseiten des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für den Forschungsstandort Deutschland rangiert diese Technologie neben dem schnellsten Rechner Europas oder neuen Hochgeschwindigkeits-Laser-autobahnen für den digitalen Datentransfer als Paradebeispiel für Kommunikationstechnologie »made in Germany«.

Seit wenigen Tagen erfreut sich das High-Tech-Verfahren aus Deutschland als "Gesture-based input device for a user interface of a computer" unter dem Kennwort ECCO auch des Patentschutzes in den USA.

**Fraunhofer-Institut für  
Intelligente Analyse- und  
Informationssysteme IAIS**

Prof. Dr. Thomas Christaller  
Prof. Dr. Stefan Wrobel (geschäftsführend)

Schloss Birlinghoven  
53754 Sankt Augustin

**Pressekontakt:**

Ute Schütz  
Institutskommunikation & Strategie  
Telefon: +49 (0) 22 41/14-34 82  
Telefax: +49 (0) 22 41/14-20 34  
E-Mail: [ute.schuetz@iais.fraunhofer.de](mailto:ute.schuetz@iais.fraunhofer.de)

[www.iais.fraunhofer.de](http://www.iais.fraunhofer.de)



**PointScreen auf der CeBIT  
vom 4. bis 9. März 2008**

Wir präsentieren den PointScreen, neben unseren weiteren Analyse- und Informationssystemen für die Werbebranche, auf der weltgrößten Computermesse in Hannover - in Halle 9, Stand B36

**Effizienter informieren - messbar und reaktionsschnell**

Der PointScreen® kommuniziert nach Zielgruppen differenzierbare Inhalte, entsprechend dem aktuellen Bedarf des jeweiligen Betrachters. Die Nutzung des PointScreen® als Informationsterminal lässt sich quantitativ und qualitativ auswerten, um sowohl Standort als auch Wahrnehmung der Information zu bewerten und die Kommunikation daraufhin zu optimieren. Diese kostensparende Anpassungsfähigkeit eines Präsentationssystems macht den PointScreen® mit seinen interaktiven Schnittstellen, Bildern und integrierbaren Videos besonders geeignet für den Einsatz in öffentlichen Räumen - etwa als Point of Interest auf Messen oder Ausstellungen, für Edutainment und Werbung auf interaktiven Postern und Fassaden oder als interaktives Schaufenster. Aber auch in Fitnesscentern oder Rehabilitations-Zentren kann man diese Technologie einsetzen, zum Beispiel um Patienten anzuregen, bestimmte Bewegungsabläufe zu trainieren.

**Kostengünstig, wartungsarm und flexibel**

Die PointScreen-Technologie basiert auf dem Prinzip des Electric Field Sensing (EFS): die Dynamik des Körpers – bei Gesten und Bewegung – wird gemessen und digital erfasst. Diese neuartige Form der Mensch-Maschine-Kommunikation nutzt Gesten des Betrachters zur Navigation und Interaktion in Echtzeit. Maus, Tastatur oder Touchscreen entfallen, was den Einsatz auch an unbeaufsichtigten Orten erlaubt. Dieses innovative Paradigma der HCI-Technologie (Human Computer Interaction) ermöglicht kostengünstige, leicht zu pflegende und design-flexible, berührungslose Eingabesysteme.

Fraunhofer IAIS erforscht und entwickelt innovative Systeme, um Daten zu analysieren und Informationen zu erschließen, in Software und Hardware. Die Kernkompetenzen des Instituts umfassen maschinelles Lernen und adaptive Systeme, Data Mining und Business Intelligence, automatische Medienanalyse, interaktive Erschließung und Exploration sowie autonome Systeme.

Diesen Text zum Downloaden und mehrere Pressefotos finden Sie im Internet unter [www.iais.fraunhofer.de/pressemitteilungen.html](http://www.iais.fraunhofer.de/pressemitteilungen.html)